



Sehr geehrte Frau / Sehr geehrter Herr Dr. Mustermann,

auch in diesem Newsletter nehmen wir Sie mit auf eine Reise zwischen tropischer Artenvielfalt, engagierter Umweltbildung und konkretem Naturschutz. Freuen Sie sich auf spannende Einblicke in die pilzliche Biodiversität Costa Ricas, Neuigkeiten aus unserer Bildungsarbeit, inspirierende Begegnungen mit Kindern und Familien sowie aktuelle Entwicklungen rund um die Abholzung in Costa Rica. Außerdem zeigen wir, warum heimische Brennnessel manchmal mehr Zukunftspotenzial hat als weit gereiste Superfoods – und weshalb Kommunikation ein wichtiger Motor für Veränderung ist.

Besonders freuen wir uns über die erneute Auszeichnung mit dem DZI Spendensiegel 2026 und laden Sie schon jetzt herzlich zu einem besonderen Termin im Palmengarten mit Prof. Dr. Piepenbring ein. Viel Freude beim Lesen und Entdecken!

Ihre **Ingrith Carolina Tilly**

Leiterin Infobüro Frankfurt

## ÜBERSICHT DER HEUTIGEN INHALTE

- Tropica Verde stärkt Umweltbildung weiter
- Im Interview: Prof. Dr. Piepenbring über pilzliche Biodiversität in Costa Rica
- Save the date | 06.07.2026 im Palmengarten mit Prof. Dr. Piepenbring
- Brennnessel statt Superfood aus aller Welt
- Tropica Verde begeistert Kinder und Familien
- Kommunikation als Motor des Wandels
- Abholzung in Costa Rica 2026
- Tropica Verde erhält erneut das DZI Spendensiegel 2026

## ☑☑ TROPICA VERDE STÄRKT UMWELTBILDUNG WEITER

Ariana Oporto-McCarthy übernimmt die Leitung der Netzwerkbildung



2022 haben wir in Costa Rica begonnen, ein Umweltbildungsnetzwerk aufzubauen. Dieses sehr erfolgreiche Programm ermöglicht seitdem einen kontinuierlichen Austausch zu Methoden und Inhalten von Unterrichtsthemen. Mit „Teach the Teacher“-Konzepten in Lehrer-Workshops multiplizieren wir das Wissen auch für die Lehrkräfte. Seit 2025 reicht das Konzept sogar bis in die indigenen Bereiche der Talamanca, und dies wird von den normalerweise eher schwer zugänglichen Gruppierungen sehr geschätzt.

### **Ariana Oporto-McCarthy übernimmt die Leitung der Netzwerkbildung**

Im März 2026 übernahm die Meeresbiologin und erfahrene Pädagogin in Umweltbildung, Ariana Oporto-McCarthy, die Verantwortung in der Leitung der Umwelt- und Netzwerkbildung in der Karibikregion. Sie setzt damit die erfolgreiche Arbeit ihrer Vorgängerinnen **Karla Murillo** und **Monica Chinchilla** fort.

Ariana ist seit Anfang 2024 als Umweltpädagogin für Tropicica Verde aktiv ([-> hier geht's zum Interview mit Ariana](#)) und kennt die Projektarbeit sehr gut. Ihr Wohnort nahe der kleinen Stadt Bribri ermöglicht ihr ideale Optionen im Ausbau unserer Umweltbildung in den indigenen Bereichen, welche sie bereits in 2025 eigenständig betreute.

Wir freuen uns, mit Ariana eine engagierte junge Biologin für diese verantwortungsvolle Position gefunden zu haben und wünschen ihr einen guten Start in dieser neuen Rolle.

**Dr. Stefan Rother**

## ☒☒ IM INTERVIEW: PROF. DR. PIEPENBRING

Pilzliche Biodiversität in Costa Rica: Wilde Parasiten und Insektenfreunde



Pilze sind weder Pflanze noch Tier – und in den Tropen gibt es noch unzählige Arten, die nie zuvor beschrieben wurden. Genau dort, im Regenwald von Costa Rica, forscht Prof. Dr. Meike Piepenbring seit Jahrzehnten. Vor ihrem Vortrag im Palmengarten haben wir mit ihr über zombifizierende Parasiten, gärtnernde Ameisen und die Frage gesprochen, warum die Erforschung tropischer Pilze auch für uns in Deutschland eine Rolle spielt.

### **Wer ist Dr. Meike Piepenbring?**

Meike Piepenbring studierte Biologie in Köln und Clermont-Ferrand. Promotion und Habilitation in Mykologie absolvierte sie bei Prof. Dr. Franz Oberwinkler an der Universität Tübingen; für ihre Doktorarbeit sammelte sie Brandpilze – pflanzenparasitische Pilze – in Costa Rica. Seit 2001 ist sie Professorin für Mykologie an der Goethe-Universität Frankfurt am Main, unterbrochen 2008/2009 durch eine Gastprofessur an der Universidad Autónoma de Chiriquí in Panama. Ihr Schwerpunkt liegt auf Vielfalt, Ökologie und Systematik pflanzenparasitischer Kleinpilze; Lehrbücher zur Mykologie hat sie auf Deutsch, Englisch und Spanisch verfasst.

## **Frau Piepenbring, was hat Sie dazu bewegt, sich ausgerechnet mit Pilzen in den Tropen zu beschäftigen?**

Auf die Pilze bin ich erst nach meinem Biologiestudium mit einem Schwerpunkt in Botanik gekommen. Meine Diplomarbeit hatte ich in der Pflanzenanatomie gemacht und war begeistert von der strukturellen Vielfalt der Pflanzen. Dann habe ich gemerkt: Im Bereich der Pilze gibt es ebenfalls tolle Strukturen – und vor allem noch viel größere Wissenslücken. Schon als Jugendliche war es mein Traum, in die Tropen zu reisen und Regenwald zu erleben. Das konnte ich kombinieren, weil ich in Tübingen einen Professor fand, der so etwas betreut.

Jetzt komplettes Interview lesen!

## **☒☒ SAVE THE DATE | 06.07.2026 IM PALMENGARTEN**

„Von wilden Parasiten und Insektenfreunden – pilzliche Biodiversität in Costa Rica“

Vortrag von Prof. Dr. Meike Piepenbring (Goethe-Universität Frankfurt) in Kooperation mit Tropica Verde e.V. und dem GeCoBio-Netzwerk.



**Wir laden Sie herzlich am 06.07.2026 um 19:00 Uhr zu einem spannenden Vortrag von Prof. Dr. Meike Piepenbring (Goethe-Universität Frankfurt) in Kooperation mit Tropica Verde e.V. und dem GeCoBio-Netzwerk ein.**

Costa Rica liegt in einem Hotspot der Biodiversität von Pilzen, Pflanzen und Tieren. Gerade die oft unscheinbaren Pilze haben überraschende Überlebensstrategien. Pilze sind weder Pflanze noch Tier – und in den Tropen gibt es noch unzählige Arten, die nie zuvor beschrieben wurden. Genau dort, im Regenwald von Costa Rica, forscht Prof. Dr. Meike Piepenbring seit Jahrzehnten. Wir freuen uns, Sie bald im Palmengarten zu sehen!

### **Informationen im Überblick**

**Art der Veranstaltung:** Vortrag

**Datum:** Montag, 06. Juli 2026

**Uhrzeit:** 19:00 - 20:30 Uhr

**Kosten:** Eintritt zum Vortrag frei

**Adresse:** Siesmayersaal - Frankfurter Palmengarten, Eingang Siesmayerstraße 63, 60323 Frankfurt am Main, Deutschland

---

### **☒☒ BRENNESSEL STATT SUPERFOOD AUS ALLER WELT**

Entdecken Sie das heimische Powerfood!



## **Wo ein Superfood auf dich wartet? Na, gleich hier am Wegesrand!**

Liebe Naturliebhaber, mal ehrlich: Warum schweifen wir eigentlich immer in die Ferne, wenn es um Superfood geht? Wir schwärmen von exotischen Wundern wie Chiasamen und Moringa (der in Costa Rica wächst), reden über Spirulina und Chlorella und kaufen die Gojibeere oder Quinoa.

Aber das vielleicht kraftvollste Powerfood wächst direkt vor deiner Haustür. Kostenlos. Unverpackt. Und völlig unterschätzt. Kinder haben manchmal Angst es zu berühren, viele machen einen Bogen darum, Hildegard von Bingen allerdings, hat es in den höchsten Tönen gelobt. Manche nennen es Unkraut.

### **Wir nennen es Brennnessel.**

Ja, genau die. Die, bei der man kurz überlegt, ob man sie wirklich anfassen will – und dann doch neugierig wird. Zugegeben: Das Pflücken ist eine kleine Mutprobe. Aber hey, ein bisschen Abenteuer gehört doch dazu, oder?

### **Die Brennnessel im Frühling – voller Vitamine und Energie**

Gerade im Frühling ist sie ein echtes Kraftpaket. Sie schmeckt mild, leicht nussig und steckt voller Vitamin C, perfekt, um nach dem Winter wieder in Schwung zu kommen. Und weißt du, was du alles mit ihr machen kannst? Soviel mehr als du denkst:

- knusprige Brennnessel-Chips
- wärmenden Tee
- getrocknet als Topping für deinen Salat
- wie Spinat mit Knoblauch und Zitrone gedünstet
- im Smoothie für den Extra-Kick
- als Pesto (Geheimtipp!)
- als natürliche Haarspülung
- oder als nährstoffreiche Jauche für deine Pflanzen

Und für alle, die Frankfurts Nationalgericht lieben: In der klassischen griee Soß (grünen Soße – für alle Nichtessen) macht sie sich überraschend gut! Deshalb ist jetzt genau die richtige Jahreszeit, um sie in der Natur zu sammeln!

[Jetzt den ganzen Beitrag lesen!](#)

## ☒☒ **TROPICA VERDE BEGEISTERT KINDER UND FAMILIEN**

Regenwald-Show und Palmengarten-Tour bringen Costa Rica nach Frankfurt



### **Regenwald-Show begeistert Schulen, Kitas und Familien**

Jetzt im April war die Regenwald-Show von Dr. Rother in Schulen und Kindertagesstätten unterwegs und begeisterte alle großen und kleinen Zuschauer:innen. Selbst 6-jährige Kinder in der Kita verlangten nach einer Stunde Regenwald-Show nach mehr – und bekamen auch mehr.

Mit der **Sophie-Scholl-Schule in Flörsheim** ist seit letztem Jahr ein guter Kontakt

[Jetzt ganzen Bericht lesen!](#)

## ☑☑☑ **KOMMUNIKATION ALS MOTOR DES WANDELS**

### Ein Treffen zur Stärkung des Netzwerks für Umweltbildung

Am 12. und 13. Februar 2026 fand in Puerto Viejo de Talamanca der 3. Erfahrungs- und Wissensaustausch zum Thema Umweltbildung statt, eine von Tropica Verde initiierte Fortbildungsveranstaltung, an der 23 Teilnehmer aus verschiedenen Institutionen, Gemeinden und Regionen des Landes teilnahmen. Die generationelle, kulturelle und institutionelle Vielfalt ermöglichte einen bereichernden Dialog, der darauf abzielte, die Kommunikation als Instrument für den sozio-ökologischen Wandel zu stärken.



#### **Ergebnisse, die zur Fortsetzung inspirieren**

Die Auswertung des Treffens zeigte ein herausragendes Maß an Zufriedenheit: Die Gesamterfahrung erhielt die Bestnote, und mehr als 90 % der Teilnehmenden gaben an, motiviert zu sein, das Gelernte in ihrer Arbeit, ihrer Gemeinschaft oder in Bildungsprojekten anzuwenden. Zu den wichtigsten Erkenntnissen zählte die Bedeutung einer klaren, kreativen Kommunikation, die das Zielpublikum der Botschaft im Blick behält.

Die eingegangenen Vorschläge zielen vor allem darauf ab, die Dauer künftiger Treffen zu verlängern und die Inhalte zu vertiefen, was das Interesse an einer weiteren Stärkung der Kompetenzen deutlich macht.

Jetzt ganzen Bericht lesen!

## 🔗🔗 **ABHOLZUNG IN COSTA RICA 2026**

Illegale Rodungen bedrohen Regenwald und Rechtsstaat

### **Umweltkrise im Norden Costa Ricas spitzt sich zu**

Im Norden Costa Ricas verschwindet wertvoller Regenwald – trotz zahlreicher Beschwerden und klarer gesetzlicher Vorgaben. Hinter der fortschreitenden Abholzung stehen zunehmend organisierte Netzwerke, während staatliche Kontrollmechanismen versagen. Was sich in La Guaria, abspielt, ist kein Einzelfall, sondern Ausdruck einer landesweiten Krise, die Umwelt und Rechtsstaat gleichermaßen bedroht.



### **Alarmierender Bericht zur Lage in Costa Rica**

In der Online-Ausgabe der Tico Times, einer täglich auf Englisch erscheinenden Zeitung in Costa Rica, ist Mitte April 2026 ein alarmierender Artikel veröffentlicht worden, der auf eine sich zuspitzende Umweltkrise aufmerksam mache – weit über einen einzelnen Ort hinaus. Im Kern gehe es dabei nicht nur um Naturschutz, sondern um die Funktionsfähigkeit des Rechtsstaates. Die im Jahr 2026 antretende Regierung stehe vor grundlegenden Weichenstellungen: Erforderlich seien tiefgreifende Reformen, darunter mehr Transparenz, unabhängige Kontrollinstanzen, eine bessere finanzielle Ausstattung der Behörden sowie eine konsequente strafrechtliche Verfolgung illegaler Aktivitäten.

Ohne entschlossenes Handeln drohe die fortschreitende Zerstörung eines der wertvollsten Naturerben des Landes.

Jetzt kompletten Bericht lesen!

## ☒☒ TROPICA VERDE ERHÄLT ERNEUT DAS DZI SPENDENSIEGEL

Das DZI-Spendensiegel steht für geprüfte Seriosität im Spendenwesen.



Tropica Verde e. V. wurde auch für das Jahr 2026 mit dem DZI Spendensiegel ausgezeichnet. Damit bestätigt das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen erneut, dass der Verein verantwortungsvoll, transparent und wirtschaftlich mit Spendengeldern umgeht. Das DZI-Spendensiegel steht für geprüfte Seriosität im Spendenwesen. Es bescheinigt, dass Spendeneinnahmen satzungsgemäß verwendet werden, die Mittelbeschaffung nachvollziehbar ist und die Organisation offen über ihre Arbeit informiert.

Auf unserer Internetseite können Sie verschiedene, wichtige Dokumente zum Verein wie etwa Finanzberichte einsehen, mehr zum DZI Spendensiegel und dessen Anforderungen finden Sie auf unserer Seite zum Thema - alles übersichtlich und transparent bereitgestellt.

Das DZI Spendensiegel bestätigt, dass jede Spende bei Tropica Verde verantwortungsvoll eingesetzt wird und dort ankommt, wo sie gebraucht wird: im Schutz der tropischen Regenwälder und der Menschen, die sich vor Ort für ihren Erhalt einsetzen.

Diese Anerkennung ist für uns nicht nur eine Bestätigung unserer Arbeit, sondern auch ein Vertrauensbeweis unserer Unterstützerinnen und Unterstützer. Dafür sagen wir von Herzen Danke. Gemeinsam können wir auch weiterhin nachhaltig wirken – für die Natur, für kommende Generationen und für eine lebenswerte Zukunft.

[Jetzt DZI Spendensiegel anschauen!](#)



Tropica Verde e.V. | Informationsbüro im Ökohaus | Kasseler Str. 1a | 60486 Frankfurt  
Tel.: (069) 75 15 50 | [mail@tropica-verde.de](mailto:mail@tropica-verde.de) | [www.tropica-verde.de](http://www.tropica-verde.de)

Öffnungszeiten:  
Dienstag: 10.00 - 15.00 Uhr  
Donnerstag: 12.30 - 17.30 Uhr

**¡Hasta luego y pura vida!**  
**Euer Team von Tropica Verde**





## Einfach Spenden mit unserem QR Code

Öffnen Sie Ihre Online Banking App und scannen Sie dort bei "Überweisung/Geld senden" unseren QR Code. Schon sind alle wichtigen Daten in dem Überweisungsbeleg eingetragen und Sie können nun ganz einfach Ihre Spende an uns auf den Weg bringen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung. Jeder Betrag zählt für uns und für unsere Projekte immens.

[Zur Website](#)

Sie finden uns auch auf



[Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.](#)